



Alternative und Ergänzende Medizin

Essen, 25.02.2011

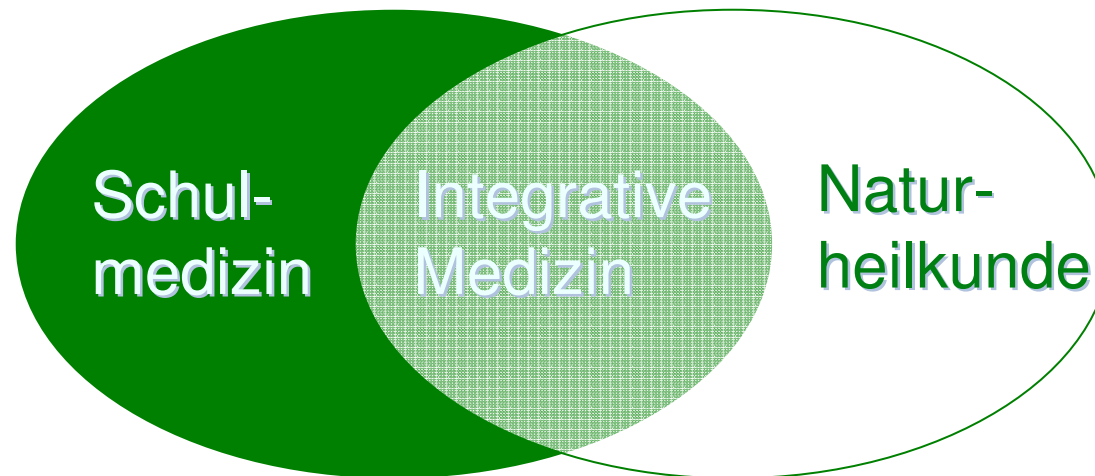
Horst Defren
Geschäftsführer Kliniken Essen-Mitte

AGENDA



- Darstellung Kliniken Essen-Mitte
- Medizinische Entwicklung
- Naturheilkunde an den Kliniken Essen-Mitte
- Medizinisches und therapeutisches Angebot in der TCM-Ambulanz
- Die Zusammenarbeit zwischen chinesischen und deutschen Medizinern
- Perspektiven an den Kliniken Essen-Mitte

Konzept



- Kombination aus Schulmedizin, wissenschaftlich überprüfbarer Naturheilkunde und traditioneller Chinesischer Medizin, sowie klassischer Naturheilkunde Ordnungstherapie

Integrative Medizin

„Verknüpfung am Beispiel Senologie/ Onkologie“



Potenziale in den Kliniken Essen-Mitte

- Erstdiagnosen Krebs pro Jahr: xxx
 - Davon Brustkrebspatientinnen xxx
 - Davon „offen“ für Naturheilkunde xxx

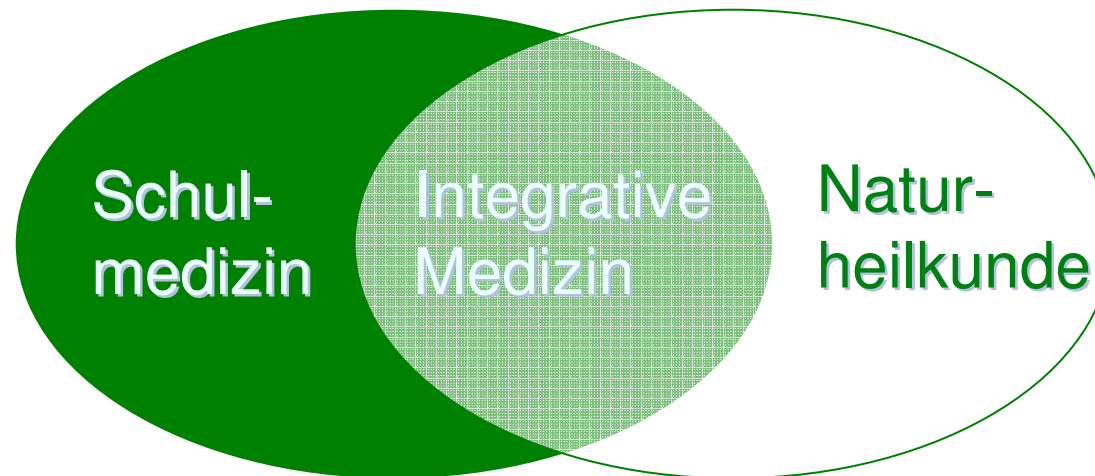
- Naturheilkunde / Senologie xxx
- Naturheilkunde/ Onkologie xxx
- Tagesklinik Onkologie xxx

Erweitertes Konzept



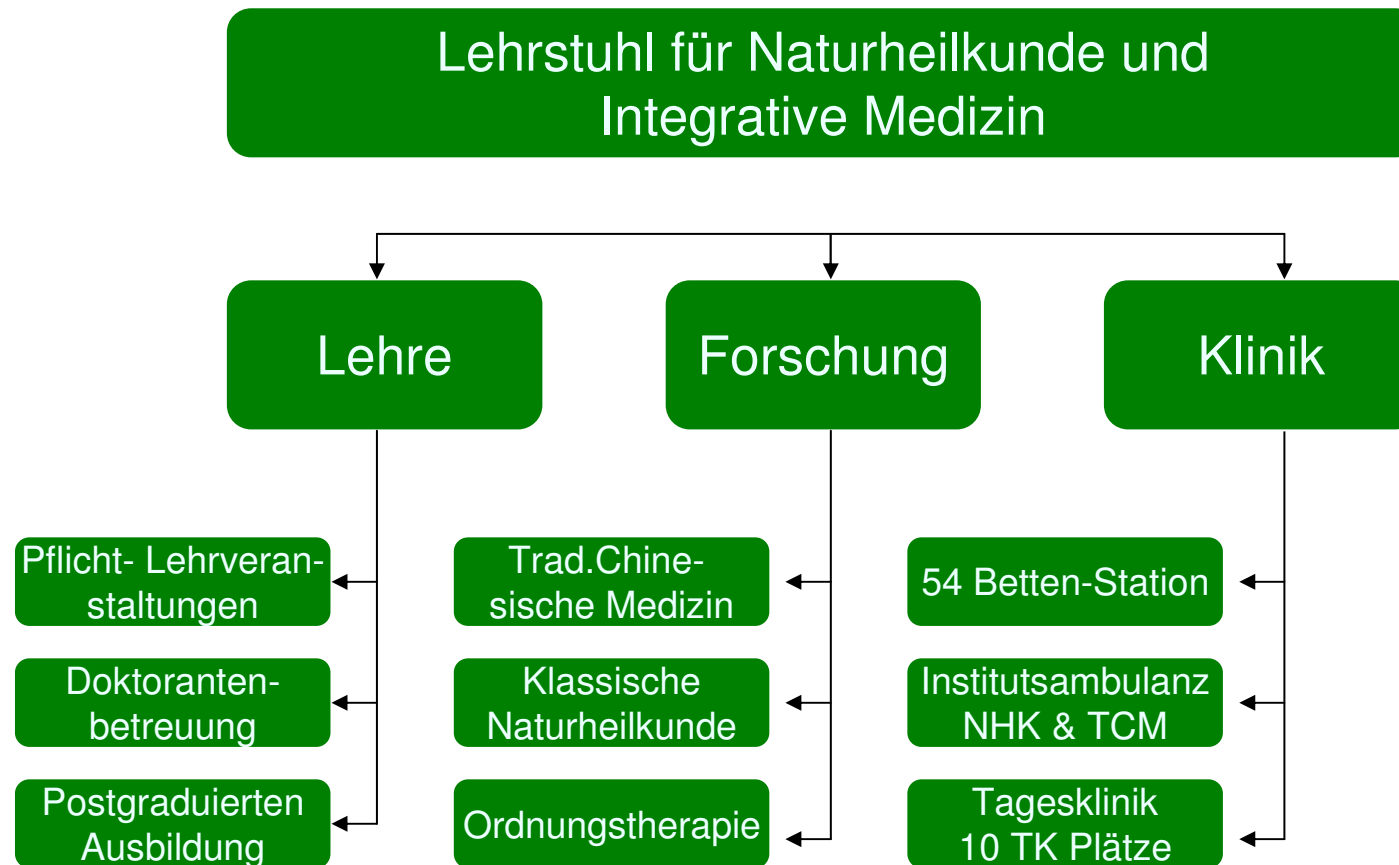
Senologie

Onkologie



- Kombination aus Schulmedizin, wissenschaftlich überprüfbarer Naturheilkunde und traditioneller Chinesischer Medizin, sowie klassischer Naturheilkunde Ordnungstherapie
- z.B. Senologie, Onkologie,

Strukturen Naturheilkunde



Naturheilkunde



- Kapazitäten
 - 54 Betten (VWD: xx Tage)
 - 10 TK-Plätze
- Finanzierung
 - GKV
 - DRG + Zusatzentgelt
 - Voraussetzungen für Zusatzentgelt
 - 13 Tage
 - 30 Therapien

Indikationen



- Reizdarmsyndrom
- Erkrankungen der Atmungsorgane
(Asthma bronchiale, COPD, chronisch rezidivierende Infekte der oberen Luftwege)
- Erkrankungen aus dem rheumatischen Formenkreis einschließlich der Fibromyalgie
- Unterschiedliche chronische Schmerzsyndrome
(Kopfschmerzen, Nervenschmerzen, Rücken- und Gelenkschmerzen)
- Funktionelle Beschwerden/Störungen des Nervensystems
(Schlafstörungen, Verdauungsprobleme, mangelnde Leistungsfähigkeit/ Erschöpfungssyndrome, usw.)
- Gynäkologische Beschwerdebilder
(Schmerzhafte Regelblutung, unerfüllter Kinderwunsch ohne organische Ursache, klimakterischer Beschwerdekomples alternativ/komplementär zur Hormonersatztherapie, unklare Schmerzsyndrome des kleinen Beckens, usw.)
- Allergischer Formenkreis *(z.B. saisonaler Heuschnupfen)*

Medizinisches und therapeutisches Angebot



- Verbindung aus
 - ambulanter,
 - stationärer und
 - tagesklinischer Versorgung
- Ein erfahrenes Ärzteteam bietet die Möglichkeit einer individuellen Patienten-Betreuung
- Universitärer Hintergrund, d.h. enge Koppelung des Institutes mit Forschung und Lehre
- Erster deutscher Lehrstuhl für Naturheilkunde an der Universität Duisburg Essen, gefördert durch die Alfried Krupp von Bohlen und Halbach Stiftung

Traditionelle Chinesische Medizin (TCM)



- Akupunktur, Moxibustion
- Tuina-Massage
- Guasha
- Qigong, Taijiquan
- Chinesische Arzneimitteltherapie
- Chinesische Ernährungstherapie

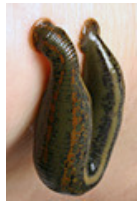
Klassische Naturheilverfahren



- Ordnungstherapie
 - Integration stressreduzierender Verfahren in den Alltag
 - Umstrukturierung der Lebensordnung hin zu einem gesundheitsorientierten Lebensstil
- Hydro- u. Thermotheapie
- Kräuterheilkunde
- Ernährungstherapie
- Bewegungstherapie
 - Spannungsregulation
 - Kognitive Neuorientierung (Steigerung des Selbstwertgefühls)
 - Stressbewältigung



Erweiterte Naturheilverfahren



- Blutegel
- Schröpfen
- Cantharidenpflaster
- Aderlass
- Neuraltherapie
- Ayurveda
- Schmerztherapie

Behandlung in der Institutsambulanz



- Im Institut für Naturheilkunde und Traditionelle Chinesischer Medizin werden Patienten als Privatpatienten oder Selbstzahler behandelt.
- Die Rechnungslegung erfolgt nach der derzeit gültigen Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ).
- Die gesetzlichen Krankenkassen übernehmen die ambulante Behandlung zum momentanen Zeitpunkt nicht
- Mit einigen Kassen sind IV-Verträge geschlossen
- Patienten erhalten eine GOÄ-übliche, detaillierte Rechnung.



Weiterentwicklung



2008

- Integrative Medizin
- Traditionelle Europäische Medizin (TEM)
- Traditionelle Chinesische Medizin (TCM)

2009

- Traditionelle Indische Medizin (TIM)
- Unerfüllter Kinderwunsch
- Spezielle Schmerztherapie
- Naturheilkunde in der Geburtshilfe
- IV-Vertrag (Kopfschmerz)



Weiterentwicklung „Integrative Onkologie“



2010

Neue Wege an den Kliniken Essen-Mitte: Kliniken für Senologie und Naturheilkunde praktizieren Konzept der integrativen Onkologie

Ein weltweit einzigartiges Konzept ermöglicht an den Kliniken Essen-Mitte Patientinnen mit Brustkrankungen eine ganzheitliche Behandlung auf höchstem Niveau. Die Klinik für Naturheilkunde von Prof. Dr. Gustav Dobos und das Brustzentrum unter der Leitung von PD Dr. med. Sherko Kümmel haben dafür ein integratives Konzept von Schulmedizin in Kombination mit naturheilkundlichen Verfahren auf der Basis von neuesten wissenschaftlichen Standards geschaffen.

Die Patientin wird von den Ärzten des Brustzentrums und der Klinik für Naturheilkunde betreut. Gemeinsam wird ein individuelles Patientenprofil erstellt, nach dem jeweils ein individuelles Behandlungskonzept erarbeitet wird. So können die verschiedenen integrativen Therapiestrategien individuell auf die verschiedenen Symptome der Patientin abgestimmt angewendet werden. Dazu gehören beispielsweise der Einsatz von Akupunktur zur Linderung von Angst vor der Operation, bei Übelkeit und Müdigkeit (Fatigue) unter Chemotherapie oder bei Narbenschmerzen nach Operationen, aber auch die frühzeitige Beratung über den Nutzen naturheilkundlicher Therapien und eine eventuelle Umstellung des Lebensstils (Ernährung/Bewegung) bei Vorliegen einer Krebserkrankung.

Hierfür erfolgt eine umfassende Beratung zum Zeitpunkt der Erstdiagnose bzw. Erstvorstellung, um für jede Patientin die optimale Behandlung zu ermöglichen. Schon die ersten Wochen dieses gemeinsamen Projektes zeigen, dass eine einzelne naturheilkundliche Sprechstunde für diese umfassende Behandlung nicht ausreicht. Daher wollen wir mit dem Ausbau einer kontinuierlichen Teamarbeit die Möglichkeiten der ganzheitlichen Therapie basierend auf aktuellen wissenschaftlichen Daten weiter optimieren.

Das Konzept wurde in Kooperation mit dem Sloan Memorial Kettering Cancer Center in New York im Rahmen der Integrativen Onkologie bereits etabliert. In Kooperation erarbeiten die Klinik für Senologie/Brustzentrum und die Klinik für Naturheilkunde im Rahmen von SenoExpert anhand der aktuellsten wissenschaftlichen Daten eine individuelle Gesamtanalyse der verschiedenen sinnvollen Therapien. Für jede Patientin wird dabei eine umfassende Therapieempfehlung verfasst, die auch den weiterbehandelnden Kollegen zur Verfügung gestellt wird.

Klinik für Senologie / Brustzentrum

Direktor PD Dr. med. Sherko Kümmel

Tel. (0201) 174-33001

Mail: s.kuemmel@kliniken-essen-mitte.de

Weiterentwicklung am Beispiel „Traditionelle Indische Medizin“



- Indischer Arzt
- Ergänzt das bisherige Leistungsspektrum
- TIM Diagnose (analog TCM Diagnose)
- Kräutertherapie
- Äußerliche – nicht invasive Behandlung
- Reinigende Therapien
- Ernährungs- und Lebensstilberatung
- Immunisierende Behandlungen
- Evidenzbasierend (durch Studien belegt)

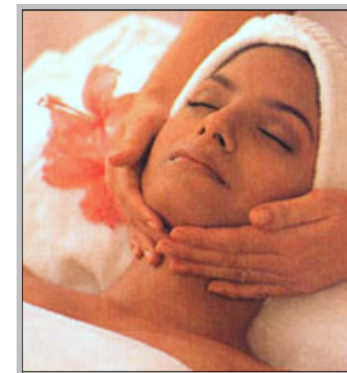


Weiterentwicklung am Beispiel „Traditionelle Indische Medizin“



Hier hilft Ayurveda:

- Stoffwechselerkrankungen (Altersdiabetes, Gicht)
- Hauterkrankungen (Ekzeme, Neurodermitis)
- Atemwegserkrankungen (Nasennebenhöhlenentzündungen, Asthma, Bronchitis)
- Herz-Kreislaufferkrankungen (erhöhter Blutdruck, funktionelle Herzerkrankung)
- Erkrankungen des Verdauungstraktes



Weiterentwicklung am Beispiel „Unerfüllter Kinderwunsch“



Institut für Naturheilkunde und Traditionelle Chinesische Medizin

Erich-Röthenfußer-Haus

Ich suche...

03. – 04. April
Ernährung nach der TCM –
Basisseminar

27. März & 29. Mai
Fach-Vorträge zu Themen der
Traditionellen Indischen Medizin

Traditionelle Chinesische Medizin | Klassische Naturheilverfahren nach Kneipp | Erweiterte Naturheilverfahren

Home
Aktuelles
Presse
Leistungen
Team
Konditionen
Kontakt & Anmeldung
Veröffentlichungen
Qualitätsmanagement
Rothenfußer Stiftung
Lehrstuhl für
Naturheilkunde

Unerfüllter Kinderwunsch

- ▶ Unfruchtbarkeit behandeln mit Integrativer Medizin
- ▶ Vorteile der Behandlung nach Traditioneller Chinesischer Medizin
- ▶ Diagnose nach Traditioneller Chinesischer Medizin
- ▶ Therapie mit der Traditionellen Chinesischen Medizin
- ▶ Konventionelle Verfahren



Horst Defren

Zielgruppe:

- Paare
 - Neue Kunden/ bisherige Kunden

Leistung:

- Koordination und Erstuntersuchung (mögliche Folgebehandlungen)
- Ausgewählte Indikationen
 - Überweisung zu Gynäkologen und Urologen
 - Zuweisung in ein Reproduktionszentrum
- Abrechnung: gem. GOÄ

Weiterentwicklung am Beispiel „Spezieller Schmerztherapie“



Chronischen Kopfschmerzen mal auf den Zahn gefühlt

Fehlfunktionen des Kiefers sind häufig Ursache und Auslöser für chronische Kopfschmerzen und Migräne

Nähezu jeder Bundesbürger hat irgendwann im Leben mal Kopfschmerzen. Von den verschiedenen Schmerzformen treten Spannungskopfschmerzen und Migräne am häufigsten auf. „Die konventionelle Medizin behandelt die verschiedenen Arten vor allem mit Schmerzmitteln“, erklärt Dr. Felix Joyanto Saha, Oberarzt der Klinik für Naturheilkunde und Integrative Medizin am Knappschaftskrankenhaus in Essen. „Allerdings kann eine häufige Einnahme von Schmerzmitteln selbst wieder zu Kopfschmerzen führt“, so

der Oberarzt weiter. Unter dieser paradoxen Situation – einem medikamenteninduzierten Kopfschmerz – leidet fast eine Million Bundesbürger.

„Wir setzen deshalb auf eine Kombination von konventionellen Therapien mit naturheilkundlichen Verfahren“, so Dr. Saha. Zum Einsatz kommen unter anderem Akupunktur, Neuraltherapie, Manuelle Therapie, physikalische Therapieverfahren und Verfahren wie das Schröpfen oder eine spezielle chinesische Massagetechnik. Auch eine Vielzahl von Selbsthilfe- und

Verhaltensstrategien kommen zum Tragen. „Oftmals bessern sich die Beschwerden schon, wenn man den Lebensstil verändert“, weiß Dr. Saha.

In den letzten Jahren rücken zunehmend Funktionsstörungen der Kiefergelenke als Mitursache für chronische Kopfschmerzen in den Vordergrund. Sie können, so die Mediziner, neben Kopfschmerzen auch Nackenverspannungen bis hin zu Schmerzen in der Hals- aber auch Lendenwirbelsäule, Ohrgeräusche, Schwellungen und Schwindel auslösen. „Dieser Zusammen-

hang ist vielen Patienten und ihren behandelnden Ärzten gar nicht bewusst“, so Dr. Saha und verweist auf eine in Deutschland durchgeführte Studie, die bei fast der Hälfte aller Untersuchten eine Funktionsstörung der Kiefergelenke feststellte. Allerdings gaben nur circa drei Prozent von ihnen an, unter Beschwerden im Bereich der Kiefergelenke zu leiden. Ein ganzer Teil der Untersuchten klagte aber über Kopf- und Gesichtsschmerzen. Bei chronischen Kopfschmerzpatienten geben neuere Schätzungen sogar davon aus, dass

bei bis zu einem Viertel aller Betroffenen das Kiefergelenk die Beschwerden auslöst.

Über Ursachen und Auswirkungen einer Fehlfunktion der Kiefergelenke sowie Behandlungsmöglichkeiten informiert eine Veranstaltung am Knappschaftskrankenhaus der Kliniken Essen-Mitte. Sie findet statt am 7. Oktober 2009 um 19:00 Uhr im Institut für Naturheilkunde und Traditionelle Chinesische Medizin, Erich-Rothfuß-Haus, Am Daimelsberg 34a. Um Anmeldung unter 0201/680200 wird gebeten.

Weiterentwicklung am Beispiel „Spezieller Schmerztherapie“



*Manuelle
Therapie*



Reizstrom

Tiefenmassage



„Spezielle Schmerztherapie“

Zielgruppe:

- Schmerzpatienten
 - Neue Kunden/ bisherige Kunden

Leistung:

- Koordination und „kleine“ Erstuntersuchung (mögliche Folgebehandlungen)
- Abrechenbare Ergänzende Leistung

Abrechnung: gem. GOÄ

Weiterentwicklung am Beispiel „Integrativer Onkologie“



Ziel:

- Linderung von Nebenwirkungen unter Chemotherapie und Bestrahlung
- Behandlung aktueller Beschwerden
- Unterstützung bei der Krankheitsbewältigung
- Verbesserung der Prognose durch einen gesunden Lebensstil (Mind-Body-Medizin)

Weiterentwicklung am Beispiel „Integrativer Onkologie“



Möglichkeiten der Zusammenstellung eines individuell auf die Patientin abgestimmten Behandlungsprogramms



Ärztliche Behandlungen

- Akupunktur und verwandte Verfahren
- Pflanzentherapie
- Neuraltherapie

Pflegerische Anwendungen

- Wickel und Auflagen
- Schröpfkopfmassagen
- Fußbäder
- Fußmassage

Mind-Body-Medicine

- Ernährungstherapie
- Bewegungstherapie
- Entspannungstraining
- Stressbewältigung
- Krankheitsbewältigung

Ausgezeichnete Qualität



ZERTIFIKAT 

**für das Managementsystem nach
DIN EN ISO 9001 : 2000**

Das Managementsystem der vorgenannten Organisation wurde überprüft
und wird gemäß TUV CERT Verfahren bescheinigt für

**Institut für Naturheilkunde und Traditionelle Chinesische Medizin
des Lehrstuhls für Naturheilkunde der Alfred Krupp von Bohlen
und Hallens-Stiftung der Universität Duisburg-Essen
an den Kliniken Essen-Mitte
Erich Rothemann Haus
Am Deimelsberg 24 a
45274 Essen
Prof. Dr. med. Quirin Dolnic
www.kliniken-essen-mitte.de
www.uni-essen/naturheilkunde.de**

Leistungsbeschreibung

**Ambulante Dienstleistungen im Bereich der
Traditionellen Chinesischen Medizin und Naturheilkunde**

Zertifikat Nummer: 42 100 000 040 Gültig bis 2024-10-15
 Audit Datum: 19.09.2023 Essen, 2023.10.10

Dieses Zertifikat wurde gemäß TUV CERT Verfahren zur Auslieferung und Zertifizierung durchgeführt
und wird regelmäßig überwacht.
 TUV CERT GmbH | Langenbrunnstraße 10 | D-42699 Essen | www.tuv-cert.de



Horst Defren

KLINIKEN ESSEN-MITTE Evang. Huysens-Stiftung/
Knappschaft GmbH



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Horst Defren
Geschäftsführer Kliniken Essen-Mitte